

## **Bericht der Revisionsstelle**

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2016 der

**Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich**

An die Vereinsversammlung der  
**Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich**

Zürich, 27. April 2017

## **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

### **Verantwortung des Vorstandes**

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69b ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Ernst & Young AG



Stefan Weuste  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Pascal Solèr  
Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

## Jahresrückblick des Präsidenten

Weder Jubiläumsaktivitäten wie 2015 noch Unwetter wie 2014, und dennoch ein lebhaftes Jahr: So lässt sich das Vereinsjahr 2016 der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden zusammenfassen. Zu den Höhepunkten gehörten die Gönnerfahrt nach Bergün sowie die Taufe der BLS-Lokomotive im Patenschaftskleid mit der Nationalratspräsidentin Christa Markwalder als Patin.

Am Ende ist es uns aber vor allem gelungen, die anhaltend willkommenerweise fliessenden Zuwendungen von Gönnerinnen und Gönnern und der öffentlichen Haushalte mit dem Bedarf von mehr als zweihundert Berggemeinden zur schwierigen Lösung ihrer Kommunalaufgaben zur Deckung zu bringen. Die Patenschaft vermochte einmal mehr ihre internen Leitlinien und Vorgaben gewissermassen eins zu eins auf ihre Tätigkeit draussen in den Gemeinwesen zu übertragen. Jeder Spendeentscheid war somit beim Absender und beim Empfänger jeweils klar definiert. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sowie den Behörden recht herzlich für Ihre Zuwendungen. Ohne diese anhaltende finanzielle Unterstützung könnte die Patenschaft ihre ebenso segensreiche wie faszinierende Mission nicht erfüllen.

Manchmal erschwerend, allermeist aber doch erleichternd ist unsere Maxime, keine politische Organisation zu sein. Wir beteiligen uns an keinen Vernehmlassungen, vermeiden Abstimmungsparolen oder Wahlempfehlungen. Die Patenschaft ist in ihrer Arbeit ganz und gar auf den kommunalen Alltag ausgerichtet. Und dieser sieht in der Realität so aus, dass die Bergregionen unter ihren typischen topographischen und klimatischen Gegebenheiten leben und ausserdem mit einigen massgebenden Sachverhalten konfrontiert sind. Die bekannten Stichworte lauten: Energiepolitik, Zweitwohnungen, Agrarpolitik, Raumplanung, Infrastruktur, Tourismus.

Das wichtige Thema Energie bildete den Kern der letztjährigen Versammlung. Ehrenmitglied Prof. Riccardo Jagmetti referierte in fesselnder Weise über die Energie und das Berggebiet.

Er hob hervor, dass aus dem Alpenraum drei Viertel des mit Wasser produzierten Stromes stammen, und die Berggebiete deshalb für die Elektrizitätsversorgung mit Strom aus Wasserkraft von zentraler Bedeutung sind. Die Gebirgskantone sind aber auch betroffen von der internationalen Energiepolitik, die mit klimaschädigendem Kohlenstrom und mit der ausländischen Subventionspolitik für erneuerbare Energien die Wasserkraft zusehends unrentabel zu machen droht. Trotzdem bleibt eine weitere Steigerung der Stromerzeugung aus der Wasserkraft höchst sinnvoll und deshalb geboten. Abschliessend rief Prof. Jagmetti in Erinnerung, dass die Bevölkerungszahlen im Berggebiet unter anderem dank der Mobilität gehalten werden konnten. Er knüpft daran die Erwartung, dass im Zusammenhang mit allfälligen neuen Lenkungsabgaben diese erfreuliche Entwicklung im Auge behalten werde.

Der ehrenamtliche Vorstand erfüllte seine Aufgaben in unveränderter personeller Zusammensetzung in sieben Sitzungen, ergänzt durch mehrere Zusammenkünfte des statutarischen Ausschusses und der Kommissionen.

Der herzliche Dank am Ende des Vereinsjahrs ergeht an die Vorstandsmitglieder, die Experten und an die effiziente Geschäftsstelle unter der Führung von Frau Barbla Graf.

Alt Bundesrat Hans-Rudolf Merz, Präsident

# Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

## Jahresrechnung 2016

### Bilanz per 31. Dezember 2016

<u>AKTIVEN</u>	Anhang	<u>31.12.2016</u> CHF	<u>31.12.2015</u> CHF
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel			
Kassa		1'154	1'082
Postcheckguthaben		3'215'086	3'704'771
Bank		14'190'006	11'175'605
	2.1	17'406'246	14'881'458
Forderungen			
WIR-Guthaben		50'384	50'417
Forderungen - Gemeinwesen		-	10'270
Debitoren, Verrechnungssteuer		65'628	60'794
	2.2	116'012	121'481
Aktive Rechnungsabgrenzungen			
Marchzinsen		24'762	24'462
Übrige		1'255'123	100'810
	2.3	1'279'885	125'272
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>18'802'143</b>	<b>15'128'211</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen			
Wertschriften		13'646'504	12'709'844
Kumulierte Wertberichtigung		-	-3'556
	2.4	13'646'504	12'706'288
Mobile Sachanlagen - Anschaffungswert			
Kumulierte Abschreibung		95'542	95'542
		-90'937	-77'121
	2.5	4'605	18'421
Immobilien - Anschaffungswert			
Kumulierte Abschreibung		2'684'398	2'684'398
		-888'098	-888'098
	2.5	1'796'300	1'796'300
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>15'447'409</b>	<b>14'521'009</b>
<b>Vermögen zweckgebundene Fonds</b>			
<b>IWS - Fonds</b>			
Bank	2.1	267'701	268'221
Wertschriften	2.4	99'586	99'586
Kumulierte Wertberichtigung		-28'663	-36'191
		338'624	331'616
<b>Total Vermögen zweckgebundene Fonds</b>		<b>338'624</b>	<b>331'616</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>34'588'176</b>	<b>29'980'836</b>

# Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

## Jahresrechnung 2016

### Bilanz per 31. Dezember 2016

<u>PASSIVEN</u>	Anhang	<u>31.12.2016</u> CHF	<u>31.12.2015</u> CHF
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
Kreditoren	2.6	102'504	91'527
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7	90'776	209'393
Kurzfristige Rückstellungen			
Rückstellung für beschlossene Beiträge		16'095'221	13'020'907
Beschlossene Beiträge - IWS-Fonds		150'000	150'000
	2.8	16'245'221	13'170'907
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>16'438'501</b>	<b>13'471'827</b>
<b>Fondskapital (Zweckgebundene Fonds)</b>			
Unwetter 2011 - Fonds		408'718	458'023
Unwetter 2014 - Fonds		895'104	1'122'358
Schulfonds		1'506'805	1'002'664
Fondo Margherita Huber-Sauter		110'823	108'030
Fonds Louise Allemann-Rusterholz		195'804	192'022
Fonds Margreth Vogelsanger		83'206	81'599
Fonds IWS		188'624	181'616
Fonds Bergschaft Winteregg		209'364	205'079
Jahresversammlungsfonds		271'305	288'605
Fonds Heidi Renate Gloor		56'350	55'262
Fonds Irene Kremos		287'117	281'571
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	2.9	<b>4'213'220</b>	<b>3'976'829</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Dispositionsfonds		12'532'180	10'958'703
Vorschlag		1'404'275	1'573'477
<b>Total Organisationskapital</b>	2.10	<b>13'936'455</b>	<b>12'532'180</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>34'588'176</b>	<b>29'980'836</b>

# Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

## Jahresrechnung 2016

### Betriebsrechnung 2016

	Anhang	2016 CHF	2015 CHF
<b>ERTRAG</b>			
<b>Beiträge an freie Fonds</b>			
Beiträge Mitglieder und Gönner		10'186'588	11'197'062
Beiträge Städte und Gemeinden		729'460	770'250
Beiträge Kantone		1'130'950	1'678'790
Legate		8'947'004	6'236'732
Beiträge an Verwaltungskosten		63'600	119'567
<b>Total Beiträge an freie Fonds</b>		<b>21'057'602</b>	<b>20'002'401</b>
<b>Beiträge an zweckgebundene Fonds</b>		<b>5'489</b>	<b>443'274</b>
<b>Durch Patenschaft vermittelte Beiträge</b>	3.1	<b>1'497'144</b>	<b>1'770'473</b>
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>22'560'235</b>	<b>22'216'148</b>
<b>AUFWAND</b>			
<b>Projektbezogene Unterstützung</b>			
Direkte Beiträge aus freien Mitteln		-16'405'011	-15'112'063
Direkte Beiträge zweckgebundene Fonds		-858'700	-1'501'607
Durch Patenschaft vermittelte Beiträge		-1'497'144	-1'770'473
<b>Total projektbezogene Unterstützung</b>	3.8	<b>-18'760'855</b>	<b>-18'384'143</b>
<b>Information, Werbung, Mittelbeschaffung</b>			
Informationsbroschüren		-1'172'667	-1'196'704
Patenschaftpost		-632'438	-634'860
Pressedienst, Homepage		-12'715	-20'684
Sammelspesen		-113'731	-97'209
<b>Total Information, Werbung, Mittelbeschaffung</b>	3.2	<b>-1'931'551</b>	<b>-1'949'457</b>
<b>Administrativer Aufwand</b>			
Personalaufwand	3.3	-826'044	-865'718
Büroaufwendungen	3.4	-169'071	-158'539
Vorstand, GV, Revisionsstelle	3.5	-27'860	-47'402
Abschreibung auf Sachanlagen	2.5	-13'816	-16'162
<b>Total administrativer Aufwand</b>		<b>-1'036'791</b>	<b>-1'087'821</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>831'038</b>	<b>794'727</b>
<b>Erfolg aus Nebentätigkeiten</b>			
<b>Erfolg aus Finanzanlagen</b>			
Zinsertrag		64'091	87'041
Dividendenertrag		417'219	406'706
Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften		191'454	159'938
Realisierte Kursverluste auf Wertschriften		-10'564	-121'506
Kosten aus Anlagetätigkeit		-63'496	-56'453
Wertberichtigung auf Wertschriften	2.4	11'084	56'700
<b>Total Ertrag aus Finanzanlagen</b>		<b>609'788</b>	<b>532'426</b>
Ertrag betriebsfremde Liegenschaft		51'595	29'061
<b>Total Erfolg aus Nebentätigkeiten</b>		<b>661'383</b>	<b>561'487</b>
<b>Berichtigung Rückstellung für festgelegte Zwecke</b>			
Freie Fonds		148'245	213'000
Zweckgebundene Fonds		-	-
<b>Total Berichtigung Rückstellung</b>	3.6	<b>148'245</b>	<b>213'000</b>
<b>JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS</b>		<b>1'640'666</b>	<b>1'569'214</b>



# Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

## Jahresrechnung 2016

### Betriebsrechnung 2016

	Anhang	<u>2016</u> CHF	<u>2015</u> CHF
<b>JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS</b>		1'640'666	1'569'214
<b>Ergebnis zweckgebundene Fonds</b>			
Zuweisung (extern)		-5'489	-443'274
Verwendung (extern)		858'700	1'501'607
Interne Fondstransfers	2.9	-1'000'000	-1'000'000
Nettofinanzertrag		-89'602	-54'070
<b>Total Ergebnis zweckgebundene Fonds</b>	3.7	<u>-236'391</u>	<u>4'263</u>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<u>1'404'275</u>	<u>1'573'477</u>

# Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

## Jahresrechnung 2016

### Geldflussrechnung 2016

	Anhang	2016 CHF	2015 CHF
<b>A. Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		1'640'666	1'569'214
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.5	13'816	16'162
Wertberichtigung auf Finanzanlagen	2.4	-11'084	-56'700
Bildung (Auflösung) von Rückstellungen	2.8	3'074'314	-1'131'279
Beiträge an zweckgebundene Fonds		-5'489	-443'274
Projektbezogene Unterstützung (zweckgebundene Fonds)		1'497'144	1'770'473
Abnahme/(Zunahme) Forderungen		5'469	-16'225
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen		-1'154'613	408'572
Zunahme/(Abnahme) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		10'977	75'219
Zunahme/(Abnahme) sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-1'18'617	16'524
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>4'952'583</b>	<b>2'208'686</b>
<b>B. Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
(Investitionen) Finanzanlagen	2.4	-1'919'253	-1'333'537
Desinvestitionen Finanzanlagen	2.4	982'593	1'783'202
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-936'660</b>	<b>449'665</b>
<b>C. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Einzahlungen in zweckgebundene Fonds (Finanzierung)		5'489	443'274
Auszahlungen aus zweckgebundenen Fonds (Definanzierung)		-1'497'144	-1'770'473
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-1'491'655</b>	<b>-1'327'199</b>
<b>D. Zu-/Abnahme an Zahlungsmitteln</b>			
		2'524'268	1'331'152
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln		15'149'679	13'818'527
Endbestand an flüssigen Mitteln		17'673'947	15'149'679
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>		<b>2'524'268</b>	<b>1'331'152</b>

# Schweizer Patenschaft für Berggemeinden, Zürich

## Jahresrechnung 2016

### Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2016

2016	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Interne Fonds- transfers	Nettofinanz- ertrag	Endbestand 31.12.2016
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Zweckgebundene Fonds</b>						
Unwetter 2011 - Fonds	458'023		-60'000		10'695	408'718
Unwetter 2014 - Fonds	1'122'358		-250'000		22'746	895'104
Schulfonds	1'002'664	5'489	-526'050	1'000'000	24'702	1'506'805
Fondo Margherita Huber-Sauter	108'030				2'793	110'823
Fonds Louise Allemann-Rusterholz	192'022				3'782	195'804
Fonds Margreth Vogelsanger	81'599				1'607	83'206
Fonds IWS	181'616				7'008	188'624
Fonds Bergschaft Winteregg	205'079				4'285	209'364
Jahresversammlungsfonds	288'605		-22'650		5'350	271'305
Fonds Heidy Renate Gloor	55'262				1'088	56'350
Fonds Irene Kremos	281'571				5'546	287'117
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>3'976'829</b>	<b>5'489</b>	<b>-858'700</b>	<b>1'000'000</b>	<b>89'602</b>	<b>4'213'220</b>

2016	Anfangsbestand 01.01.2016	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Interne Fonds- transfers	Nettofinanz- ertrag	Endbestand 31.12.2016
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Organisationskapital</b>						
<b>Freies Kapital</b>	12'532'180			1'404'275		13'936'455
Jahresergebnis	-	1'404'275		-1'404'275		-
Interne Fondstransfers	-	1'000'000		-1'000'000		-
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>12'532'180</b>	<b>2'404'275</b>	<b>-</b>	<b>-1'000'000</b>	<b>-</b>	<b>13'936'455</b>

2015	Anfangsbestand 01.01.2015	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Interne Fonds- transfers	Nettofinanz- ertrag	Endbestand 31.12.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Zweckgebundene Fonds</b>						
Unwetter 2011 - Fonds	867'097		-420'000		10'926	458'023
Unwetter 2014 - Fonds	1'838'183	80'610	-828'000		31'565	1'122'358
Schulfonds		2'664		1'000'000		1'002'664
Fondo Margherita Huber-Sauter	150'291		-45'000		2'739	108'030
Fonds Louise Allemann-Rusterholz	193'700		-6'000		4'322	192'022
Fonds Margreth Vogelsanger	80'139				1'460	81'599
Fonds IWS	190'984				-9'368	181'616
Fonds Bergschaft Winteregg	152'080	180'000	-130'000		2'999	205'079
Jahresversammlungsfonds	128'260	180'000	-22'607		2'952	288'605
Fonds Heidy Renate Gloor	103'826		-50'000		1'436	55'262
Fonds Irene Kremos	276'532				5'039	281'571
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>3'981'092</b>	<b>443'274</b>	<b>-1'501'607</b>	<b>1'000'000</b>	<b>54'070</b>	<b>3'976'829</b>

2015	Anfangsbestand 01.01.2015	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Interne Fonds- transfers	Nettofinanz- ertrag	Endbestand 31.12.2015
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Organisationskapital</b>						
<b>Freies Kapital</b>	10'958'703			1'573'477		12'532'180
Jahresergebnis		1'573'477		-1'573'477		-
Interne Fondstransfers		1'000'000		-1'000'000		-
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>10'958'703</b>	<b>2'573'477</b>	<b>-</b>	<b>-1'000'000</b>	<b>-</b>	<b>12'532'180</b>

#### **1. Grundsätze zur Rechnungslegung**

##### **1.1 Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) insbesondere Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der ZEWO, Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen, sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schweizer Patenschaft für Berggemeinden. Die vorliegende Rechnung wurde durch den Vorstand genehmigt.

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Beiträge werden erst dann erfasst, wenn eine Gutschrift des Spenders vorliegt oder eine unentziehbare Zusage besteht oder ganz allgemein ein Sachverhalt als eingetreten betrachtet werden kann (Realisationsprinzip).

##### **1.2 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr**

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

##### **1.3 Konsolidierungskreis / Beteiligungen**

Die Schweizer Patenschaft für Berggemeinden hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen sie einen Einfluss ausübt. Eine Konsolidierung ist demzufolge nicht erforderlich.

##### **1.4 Grundsätze zur Geldflussrechnung**

Flüssige Mittel stellen die Liquiditätsreserve der sozialen Nonprofit-Organisation dar. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position, aufgeteilt in die Faktoren Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit.

##### **1.5 Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und des frei verfügbaren Kapitals (Organisationskapital). Den einzelnen zweckgebundenen Fonds wird ein Anteil am Finanzerfolg im Verhältnis zum Fondskapital zugewiesen, mit Ausnahme des IWS-Fonds dessen Anlagevermögen gemäss den Auflagen des Spenders getrennt vom übrigen Vereinsvermögen verwaltet wird.

##### **1.6 Segmentierung**

Eine Segmentierung der Erlöse wird direkt in der Betriebsrechnung vorgenommen (Aufteilung nach Spendengruppen). Unter 3.8 "Projektbezogene Unterstützung" wird eine Aufteilung der projektbezogenen Unterstützung nach Sachgebieten und einzelnen Fonds dargestellt.

## Jahresrechnung 2016

### Anhang zur Jahresrechnung 2016

#### 2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

##### 2.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben. Die Fremdwährungsbestände sind zu den Devisenumrechnungskursen per Bilanzstichtag bewertet. Die Geldflussrechnung wird mit dem Fonds "Flüssige Mittel" erstellt.

Überleitung Flüssige Mittel von der Bilanz zur Geldflussrechnung:

	2016 CHF	2015 CHF
Flüssige Mittel	17'406'246	14'881'458
+ Flüssige Mittel IWS-Fonds	267'701	268'221
<hr/>		
Flüssige Mittel Geldflussrechnung	17'673'947	15'149'679

##### 2.2 Forderungen

Diese Position umfasst WIR-Guthaben, Verrechnungssteuerguthaben sowie andere Forderungen am Bilanzstichtag. Die Forderungen sind zu Nominalwerten eingesetzt nach Abzug von allfälligen Einzelwertberichtigungen für konkrete Bonitätsrisiken.

##### 2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand-/Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Position "Übrige" enthält Spendeneingänge von Ende Dezember 2016 von CHF 90'469 sowie schriftlich zugesicherte projektbezogene Spenden von CHF 1'137'000, die vom Vorstand aufgrund der Zusage im Berichtsjahr gesprochen wurden und in den Rückstellungen per Ende Dezember 2016 ausgewiesen sind. Diese Beträge sind dem Postkonto anfangs 2017 gutgeschrieben worden.

##### 2.4 Wertschriften

Diese Position umfasst Obligationen, Aktien und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen wie z.B. Anteile an Anlagefonds. Die Wertschriften sind nach dem Niederstwertprinzip (Anschaffungswert oder tieferer Marktwert) bewertet.

	Obligationen CHF	Anteilscheine (zweckgeb. Fonds) CHF	Aktien CHF	Indirekte Immobilienanlagen CHF	Total CHF
Bestand 01.01.2016	3'986'049	99'586	5'753'850	2'969'944	12'809'429
Zugänge	761'572	-	816'967	340'715	1'919'254
Abgänge	-510'131	-	-268'713	-203'749	-982'593
<b>Bestand 31.12.2016</b>	<b>4'237'490</b>	<b>99'586</b>	<b>6'302'104</b>	<b>3'106'910</b>	<b>13'746'090</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Bestand 01.01.2016	3'556	36'191	-	-	39'747
Zugänge	-	-	-	-	-
Abgänge	-3'556	-7'528	-	-	-11'084
<b>Bestand 31.12.2016</b>	<b>-</b>	<b>28'663</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>28'663</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2015</b>	<b>3'982'493</b>	<b>63'395</b>	<b>5'753'850</b>	<b>2'969'944</b>	<b>12'769'682</b>
<b>Nettobuchwert 31.12.2016</b>	<b>4'237'490</b>	<b>70'923</b>	<b>6'302'104</b>	<b>3'106'910</b>	<b>13'717'427</b>
<b>Marktwert 31.12.2015</b>	<b>4'026'940</b>	<b>63'395</b>	<b>10'198'703</b>	<b>4'326'139</b>	<b>18'615'177</b>
<b>Marktwert 31.12.2016</b>	<b>4'267'110</b>	<b>70'923</b>	<b>10'426'221</b>	<b>4'485'172</b>	<b>19'249'426</b>
<b>Bewertungsreserven 31.12.2015</b>	<b>44'447</b>	<b>-</b>	<b>4'444'853</b>	<b>1'356'195</b>	<b>5'845'495</b>
<b>Bewertungsreserven 31.12.2016</b>	<b>29'620</b>	<b>-</b>	<b>4'124'117</b>	<b>1'378'262</b>	<b>5'531'999</b>
<b>Veränderung Bewertungsreserven</b>	<b>-14'827</b>	<b>-</b>	<b>-320'736</b>	<b>22'067</b>	<b>-313'496</b>